

Course an der Wiener Börse vom 30. Juli 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Geld', 'Ware', and numerical values for different categories like 'Staats-Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Actien von Transport-Unternehmungen', etc.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 172.

Freitag, den 31. Juli 1885.

(2985-2) Nr. 1944. Concursauschreibung. Im Status der politischen Verwaltung für Krain ist eine Regierungscancipistenstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse provisorisch zu besetzen.

dijo iz solskega zaloga, katerih se bo v tem zimskem uenlem tečaju 10, vsaka po 52 gld. 50 kr., podelilo in prositi za pravilno povračilo troškov potovanja tu sem in nazaj domov, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 15. avgusta t. l.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrsche für verlehenden systemisirten 10 Studienfonds-Stipendium von 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Hieher- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40sten Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unsehrbar bis zum 15. August d. J. bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, dass die des Lesens Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

tafermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre gehörig besetzten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste binnen vier Wochen, vom 6. August an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

(2893-3) Oznanilo. Št. 7214. Na c. kr. babilski učilnici v Ljubljani se začne zimski tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku. 1. dan oktobra 1885, in pripusti so k tomu vsaka učenka brez plačila, katera dokazati more, da ima za to lastnosti, kakor jih postava tirja. Tiste učenke s Kranjskega, katero mislijo prositi za eno ali drugo zistemizirano stipendium, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 15. avgusta t. l.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. Verkaufsanzeige. Nr. 7214. An der k. k. geburts-hilfflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrsche für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache am 1. Oktober 1885, zu welchem jede Schülerin, welche die gesetzliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Laibach am 18. Juli 1885. Von der k. k. Landesregierung für Krain. (2984 2) Concursauschreibung. Nr. 4356. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufseherstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Gemusse der

in binnen vier Wochen, vom 6. August an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen. Jeder neuangestellte Gefangenwachaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt. Laibach am 28. Juli 1885. k. k. Staatsanwaltschaft.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade. befördert das Wachstum der Haare, verbindet dessen Ausfallen, ertheilt dem Haar einen schönen Glanz und befeuchtet die so lästigen Schuppen. - 1 Fiegel sammt Anweisung 60 fr. liefert die (2667) 12-4 Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. Versendung pr. Post jeden Tag.

bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Panjan von Dragoweinsdorf, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 20. Juli 1857, Z. 1902, und Emantwortungs-urkunde vom 30. April 1863, Z. 1895, per 105 fl. ö. W. f. A., am 21. August und am 18. September um oder über den Schätzungswert und am 23. Oktobe. 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juni 1885. (2713-3) Nr. 2778. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 13, fol. 14, tom. 24, fol. 118, 160, 171 und 193 vorkommende, auf Georg Jagar aus Bornschloß Nr. 71 vergewährte, gerichtlich auf 224 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Eduard Hofmann, Kaufmann in Gottschee (durch Dr. Emil Burger), zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 6. März 1875, Z. 1350, per 81 fl. 9 kr. ö. W. f. A., am 21. August und am 18. September um oder über den Schätzungswert und am 23. Oktober 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Mai 1885.

(2990-1) Nr. 2586. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit B. zug auf das Edict Nr. 1906 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Zerni Pečnik, resp. seiner m. Kinder Alois und Franz Pečnik, gegen Franz Fortuna von Neudegg am 25. August 1885 zur zweiten executiven Feilbietung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten Juli 1885. (2936-1) Nr. 3963. Reassumierung exec. Feilbietungen. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Johann Pakš von Neudorf die mit dem Bescheide vom 5. Oktober 1884, Z. 7493, auf den 10. Dezember 1884, 10. Jänner und 11. Februar 1885 angeordnet gewesene executive Feilbietung bei dem Anton Zintnar von Großoblat gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 9 ad Grundbuch Radlitz und Grundbucheinlage-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großoblat mit dem früheren Anhang auf den 26. August, den 26. September und 26. Oktober 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Juni 1885.

(2909-2) Št. 3689. Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije). Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Mariji Magaj iz Črnomlja vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi davčne občine Črnomelj pod vložno št. 125, sodno cenjene na 600 gld., dné 11. septembra 1885 dopoldne ob 10 uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil. C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dné 28. junija 1885. (2881-2) Št. 4630. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. Na prošnjo Jere Ratec (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kurnikovega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 152 davkarske občine Hubajnica. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 8. avgusta, drugi na dan 9. septembra in tretji na dan 10. oktobra 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 30. maja 1885.

(2987-2) Nr. 5611. Bekanntmachung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde über die vom J. Kapsch, Juwelier in Laibach, gegen den Verlass des am 25. Juli zu Laibach verstorbenen Carl Malty sub praes. 27 Juli 1885, Z. 5611, eingebrachte Klage pcto. Zahlung der Wechselsforderung per 500 fl. sammt Anhang dem genannten Verlasse Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben unter einem der erstloffenen Zahlungsauftrag vom 28sten Juli 1885, Z. 5611, zugestellt. Laibach am 28. Juli 1885. (2707-2) Nr. 3344. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Nr. 116 vorkommende, auf Jakob Paulesič aus Brzje Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 350 fl.

(2739—1) Nr. 2542.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3426, auf den 12. September 1884 angeordnete und sohin fällige dritte exec. Feilbietung der dem Anton Pento aus Parje Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. Oktober 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Juni 1885.

(2938—1) Nr. 2178.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen die executive Versteigerung der dem Martin Rasic von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 56, Einlage Nr. 76 ad Herrschaft Neudegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den

22. September und die dritte auf den

22. Oktober 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 25ten Juni 1885.

(2952—1) Nr. 2510.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefina Behove von Seisenberg die executive Versteigerung der dem Martin Kastle von Breg Nr. 6, nun in Gaberje gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Mählrealität Einlage Nr. 116 der Steuergemeinde Walitschendorf wegen aus dem Vergleiche vom 14. Jänner 1885, Z. 175, schuldigen 1193 fl., der 6proc. Zinsen hievon seit 24. Juni 1884, der Gerichtskosten per 6 fl. 80 kr. und der Executionskosten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den

29. September und die dritte auf den

27. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Juli 1885

(2937—1) Nr. 4121.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Stern von Ugram (durch Dr. Pfeifferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom 24. November 1884, Z. 7683, auf den 11. Februar l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Francisca Bilar, wiederverehelichten Eterbec von Budob gehörigen, gerichtlich auf 340 fl. 450 fl. und 1760 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhuil Grundbucheinlage-Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde Budob mit dem früheren Anhang auf den

26. August 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reasumiert werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1885.

(2943—1) Nr. 4097.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stoda von Podgoro Nr. 24 die executive Versteigerung der dem Franz Bozic von Perlpe Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 31, 95, 132 und 133 der Steuergemeinde Potislavec bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober, die zweite auf den

9. November und die dritte auf den

14. Dezember 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Gerichtshause mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juli 1885.

(2930—1) Nr. 2870.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Brtovec von St. Velt (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Franz Furlan von Podbreg Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 259 fl. geschätzten Realität Bd. X, pag. 347 ad Herrschaft Wippach, und Vo. I., pag. 32 ad Pfarrstichengist Wippach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. September, die zweite auf den

30. Oktober und die dritte auf den

1. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juni 1885

(2329—3) Nr. 2282.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 23. Jänner 1885, Z. 239, bewilligte dritte exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 139 ad Freudenthal, des Jakob Brancelj von Oberbrosowiz im Schätzungswerte per 2220 fl., wird auf den

28. August 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. April 1885.

(2925—2) Nr. 3991.

Erinnerung

an Martin Fribar, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Fribar, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Simon Borstner von Laaze (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung bezüglich der bei der Realität Actf.-Nr. 106, pag. 209 ad Lustthal für die Forderungen des Martin Fribar aus dem Schuldscheine vom 30sten April 1844 und aus dem Schuldscheine vom 20. Juni 1844 haftenden Forderungen pr. je in 100 fl. s. A. eingebracht, und si zur summarischen Verhandlung dieser Rechtssache die Tagung hiergerichts auf den

19. August 1885, vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Juni 1885.

(2942—1) Nr. 3470.

Erinnerung

an Andreas Bucelj von Zapotok, resp. dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Andreas Bucelj von Zapotok, resp. dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Starc von Zapotok die Klage peto. Verjährterklärung einer Hypothekarforderung de praes. 10. Juni 1885, Z. 3470, eingereicht und sei die Tagung zur summarischen Verhandlung darüber auf den

7. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorsteher in Soderšica, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens frei steht seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juni 1885.

(2931—1) Nr. 2867.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtssache des Ferdinand Bratovš (durch Dr. Deu) gegen Aloisia Bestel, Franz Lamprecht, Maria Fejzliche Kinder: Matthäus Trost, Franz Borz, alle unbekanntes Aufenthaltes, peto. Anerkennung der Erlöschung einiger intabulierten Forderungen c. s. c. für die Geklagten, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger, Herr Stefan Habe von Gotsche als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 12. Juni 1885, Z. 2867, worüber die Tagung zur ordentlichen Verhandlung auf den

28. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 18ten Juni 1885.

(2740—1) Nr. 2538.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz die mit dem Bescheide vom 6. März 1884, Z. 1308, auf den 25. April 1884 angeordnete und sohin fällige dritte executive Feilbietung der dem Josef Vilič aus Soze Haus-Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 117 1/2, ad Gut Semonhof im Reassumierungswege neuerlich auf den

9. Oktober 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Juni 1885.

(2932—1) Nr. 3278.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

In der Executionsache der Anna Samsa (durch Dr. Deu) in Adelsberg gegen Mathias Borz von Slap Nr. 18 wird die auf den 17. Juli, 19. August und den 19. September 1885 angeordnete erste, zweite und dritte executive Feilbietung der gerichtlich auf 1146 fl. 5 kr. bewerteten Realität ad Catastralgemeinde Slap Einlage-Nr. 560, 561, 563 und 564 auf den

11. November, 11. Dezember 1885 und

12. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten Juli 1885.

(2929—2) St. 3541.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črna Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Anton in Franc Uršičevega iz Erzelja št. 20, 21, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišca pod katastralno občino erzeljsko vložna št. 61.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

19. septembra, drugi na

20. oktobra in tretji na

20. novembra 1885,

vsakokrat od 9. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi dné 21. julija 1885.

(2750—3) Nr. 6112.

Erinnerung

an Maria Medved verheiratete Katar und Gertraud Medved aus Loitsch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird der Maria Medved verheiratete Katar und Gertraud Medved aus Loitsch hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Milave von Kirchdorf eine Klage auf Anerkennung der Eigenthums-erwerbung an den Parzellen Nr. 1580 und 1586 der Steuergemeinde Kirchdorf hiergerichts eingebracht, worüber die Tag-satzung zur mündlichen Verhandlung auf den 17. August 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts anbe-raumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-send sind, so hat man zu ihrer Vertre-tung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis aus Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4ten Juli 1884.

(2975—2) Nr. 1353.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Graul (durch Ignaz Zore von Schwarzen-bach) wegen nichterfüllter Vicitations-bedingnisse die exec. Relicitation der auf Andreas Bregar vergewährten, gerichtlich auf 1821 fl. geschätzten, laut Vicitations-protokolles de praes. 12. Juni 1878, B. 4207, von Thomas Bregar von Kan-derš um 1195 fl. erstandenen, im Erbs-wege auf Aloisia Vidergar von Kanderš übergegangenen Realität Urb.-Nr. 108, Rectf.-Nr. 90, Bd. II, S. 126 ad Po-novic, bewilligt und zur Vornahme der-selben eine Tagfahrt auf den

4. August 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze bestimmt worden, dass die Realität bei dieser Tagfahrt auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Vicitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten März 1885.

(2764—3) Nr. 1870.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gliba von Schöpfendorf die executive Ver-steigerung der dem Franz Vooß von Trieb-sdorf gehörigen, gerichtlich auf 695 fl. ge-schätzten Realitätenhälfte Rectf.-Nr. 3 ad Herrschaft Alnöd bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

11. August, die zweite auf den 15. September und die dritte auf den

13. October 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Seisenberg mit dem Anhange ange-ordnet worden, dass die Pfandrealtäten-hälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 23sten Mai 1885.

(2444—3) Nr. 2317.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Postjančič von Berce Nr. 2 bei Nicht-erfüllung der Vicitationsbedingungen von Seite der Maria Postjančič von Berce Nr. 2, als Ersteherin der am 27. April 1877 executiv veräußerten, dem Josef Postjančič von Berce Nr. 2 gehörig ge-wesenen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 5 ad Gut Gutenegg, nun Grundbucheinlage Nr. 4 der Cata-stralgemeinde Berce und Urb.-Nr. 38 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem, nun Grundbucheinlage Nr. 5 der Catastral-gemeinde Berce, die Relicitation dieser Realitäten bewilligt und zu deren Vor-nahme auf Gefahr und Kosten der Er-steherin eine einzige Tagstzung auf den

14. August 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net worden, dass die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 30. Mai 1885.

(2769—3) Nr. 2162.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kasper Hansmeiner in Warburg (durch Dr. Wilkanc) die executive Versteigerung der Anna Vidic in Lees gehörigen, gerichtlich auf 7212 fl. geschätzten Realitäten Nr. 68, 69, 70, 71 der Catastralgemeinde Pratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

10. August, die zweite auf den 10. September und die dritte auf den

10. October 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange an-geordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. Mai 1885.

(2747—2) Nr. 4383.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fabjančič von Unterloitsch Haus-Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Ja-kob Godeša von Jakobowiz gehörigen, gerichtlich auf 3739 fl. geschätzten Rea-lität sub Einlage Nr. 59 der Catastral-gemeinde Laze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

20. August, die zweite auf den 10. September und die dritte auf den

22. October 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17. Juni 1885.

(2708—2) Nr. 2936.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Elisabeth Macalle von Töplitz erstandene, auf den Namen des Josef Macalle von dort ver-gewährte, im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl Rectf.-Nr. 22 vorkommende, gerichtlich auf 150 fl. bewertete Realität am 21. August 1885,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungs-werte feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1885.

(2811—3) Nr. 9262.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei zur Einbringung des Steuer-rückstandes per 18 fl. 70 kr. s. Anh. die executive Feilbietung der Realitäten des Executen Franz Rupert von Brunndorf Urb.-Nr. 118, Einlage Nr. 106 ad Sonn-egg, im Schätzwerthe per 810 fl., und Urb. Nr. 112 ad Canonicat Lamberg, im Schätzwerthe per 1275 fl. 40 kr., bewil-ligt und hiezu drei Tagstagen, und zwar die erste auf den

8. August, die zweite auf den 9. September und die dritte auf den

10. October 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Ge-richtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, dass diese Hypothekar-Realitäten nur bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe an die Meistbie-tenden gegen Erfüllung der Feilbietungs-bedingnisse hintangegeben werden.

Letztere sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amts-stunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem An-bote ein 10% Badium der betreffenden Realität zu Handen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2868—2) Nr. 3957.

Erinnerung

an Juri Primožič von Studeno, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Juri Primožič, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit er-innert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Fernej Zgone von Studeno Nr. 2 die Klage de praes. 9. Juni 1885, Zahl 3957, auf Gestattung der grundbüchlichen Umschreibung auf die im Grundbuche Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Stu-deno vorkommenden, auf Namen des Juri Primožič vergewährten Realität über-reicht, worüber zur mündlichen, ordent-lichen Verhandlung die Tagstzung auf den

31. October 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und die-sem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Cura-tor nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Juni 1885.

(2899—2) Nr. 2424.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache des k. k. Steueramtes in Idria gegen Andreas Gut von Lome Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagstzung zu der mit dem diesgericht-lichen Bescheide vom 21. März 1885, B. 533, auf den

21. August 1885 angeordneten dritten executiven Feilbie-tung der Realität Grundbuchs-Einlage B. 2 ad Catastralgemeinde Lome mit dem Anhange obigen Bescheides geschritten.

Idria am 18. Juli 1885.

(2844—2) Nr. 5457.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Seničar von Weißkirchen die executive Versteigerung der dem Johann Paušič von Sakovnič gehörigen, gerichtlich auf 30 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 169 der Steuergemeinde Lokomnič bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

27. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den

27. October 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 2. Juni 1885.

(2762—2) Nr. 3519.

Erinnerung

an Gregor Mihelič von Schigmariz, nun unbekanntes Aufenthalts.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Gregor Mihelič von Schig-mariz, nun unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte die Marktgemeinde Sodražica, (durch den Gemeindevorstand Juri Drob-nič) sub praes. 13. April 1885, Zahl 2164, die Klage pcto. 67 fl. 40 kr. s. A. eingebracht, und sei hierüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

9. September 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Josef Zotter von Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Juni 1885.

Dankagung.

Durch das vom geehrten **Krainburger Musikclub** am 23. d. M. veranstaltete Concert wurden den hierortigen Armen 88 fl. 50 kr. edelmüthig zugewendet. (2989)

Die Stadtvorſiehung fühlt ſich verpflichtet, dies mit dem Ausdrucke des wärmſten Dankes zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Stadtvorſiehung Krainburg
am 28. Juli 1885.

15 Binder

für die Petroleum-Raffinerie in Fiume werden aufgenommen.

Dauernde Beschäftigung. Guter Lohn. Anfragen sind zu richten an die Leim-Fabrik in Laibach. (2977) 3-2

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2970-2) Nr. 2741.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 30. April 1885, Z. 2741, wird bekannt gemacht, daß zu der auf den 6. Juli 1885 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den 6. August d. J. bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Juli 1885.

(2913-3) Nr. 3039.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 21. August 1885 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 1. Mai 1885, Z. 2550, die dritte exec. Feilbietung der der Katharina Florianek von Feier gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 20 der Catastralgemeinde Feier stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 21sten Juli 1885.

(2941-3) Nr. 4065.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit der in der Executionsſache des Johann Hajdiga von Soberschiß gegen Dominik Loušin von Grib pcto. 2300 fl. s. A. auf den 6. Juli 1885 angeordnet gewesenen zweiten exec. Feilbietung der im Grundbuch der ehemaligen Herrschaft Reifnitz sub Nr. 1277/a, C. Bd. III, p. 1348 vorkommenden, gerichtlich auf 4860 fl. geschätzten Realität, nunmehr zu der auf den 7. August 1885 angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Juli 1885.

Curatels-Verhängung. Nr. 12080.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlusse vom 14. Juli 1885, Z. 5275, über Herrn **Adolf Jeschko** von Laibach wegen **Blödsinnes** gemäß § 273 a. b. G. B. die **Curatel** zu verhängen befunden, und wurde demzufolge demselben von Seite dieses k. k. Bezirksgerichtes als Curatelsbehörde Herr **Dr. Alfons Mosché**, Advocat in Laibach, als **Curator** bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Juli 1885.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, einem p. t. Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich

in **Krainburg, Hauptplatz Nr. 142**

vormals **Killer**
ein

Tuch-, Leinwand- u. Manufacturwaren-Geschäft

eröffnet habe. (2954) 3-2

Meine gut assortierte Warenniederlage dem p. t. Publicum anempfehlend, gebe die Versicherung, dass ich immer bestrebt sein werde, durch streng reelles und solides Gebahren mir das Vertrauen des p. t. Publicums zu erwerben und dasselbe auch zu erhalten.

Einem zahlreichen Besuche mich empfehlend, zeichne achtungsvoll

Franz Crobath.

Rákóczy

OFNER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stölzei in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neustens von Prof. Dr. v. Rokitsansky in Innsbruck, Prof. Dr. Ziesel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst empfohlen**. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apoteken und Droguerien in stets frischer Fällung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24-16

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

(2957-2) Nr. 5274.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsſache des Josef Schupfer in Innsbruck gegen Anton Panholzer in Laibach pcto. 110 fl. sammt Anhang bewilligten Feilbietung der dem Executen Anton Panholzer in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 476 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung zc., sowie der Buchforderungen im Nominalbetrage von 2808 fl. 91 kr. zwei Feilbietungs-Tagungen auf den 12. August

und auf den 26. August 1885,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr, im Geschäftslocale des Executen in Laibach mit dem Beisatze bestimmt wurden, daß die Pfandstücke bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte und die Buchforderungen unter dem Nominalbetrage hintangegeben werden.

Laibach am 18. Juli 1885.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1885.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds.	7- früh	8-50 abds.	1-20 nm.	—
Mürzzuschlag "	10-29 "	10-24 "	2-05 nchts.	5-20 "	5-55 früh
Graz "	12-28 nchts.	1- nm.	6- früh	9-20 abds.	10-50 nm.
Marburg . . "	1-49 "	2-27 "	8-20 "	11-30 nchts.	2-32 nm.
Gilli . . . "	3-15 "	3-53 "	10-30 nm.	1-45 "	6- abds.
Lüſſer . . . "	—	4-11 "	10-46 "	2-04 "	6-23 "
Römerbad . . "	—	4-22 "	10-58 "	2-17 "	6-40 "
Steinbrücl . . "	3-51 früh	4-44 "	11-40 "	2-45 "	7-11 "
Grastnit . . . "	—	—	11-53 "	2-58 "	7-30 "
Trisail . . . "	—	5-02 "	12-01 nm.	3-07 "	7-43 "
Sagor . . . "	—	—	12-09 "	3-17 "	7-55 "
Sava . . . "	—	—	12-23 "	3-31 "	8-1 "
Vittai . . . "	—	5-29 "	12-33 "	3-43 "	8-32 "
Kreifnitz . . . "	—	—	12-45 "	3-56 "	8-50 "
Laase . . . "	—	—	12-59 "	4-11 "	9-15 "
Sallöcl . . . "	—	—	1-10 "	4-23 "	9-32 "
Laibach . . . An.	5-07 "	6-10 "	1-21 "	4-35 früh	9-50 "
Laibach . . . Ab.	5-12 "	6-14 abds.	1-29 "	5-40 "	10-20 nchts.
Franzdorf . . . "	—	6-42 "	2-04 "	6-17 "	11-21 "
Loitsch . . . "	6- "	7-14 "	2-46 "	6-59 "	12-30 "
Kafel . . . "	—	7-36 "	3-16 "	7-29 "	1-22 "
Adelsberg . . . "	6-30 "	7-55 "	3-37 "	7-50 "	1-58 "
St. Peter . . . "	6-47 "	8-16 "	4-08 "	8-22 "	2-48 "
Divacca . . . "	7-19 "	8-53 "	4-46 "	9- "	3-59 "
Rabrefina . . . "	8-16 "	9-36 "	5-54 "	10-14 nm.	5-40 früh
Triest . . . An.	8-42 "	10-05 nchts.	6-30 abds.	10-50 "	6-30 "

Triest-Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8-30 abds.	7- früh	10- nm.	6-30 abds.	7-10 abds.
Rabrefina . . . "	9-19 "	7-32 "	10-36 "	7-17 "	8-44 "
Divacca . . . "	10-03 nchts.	8-27 "	11-57 "	8-31 "	11-05 nchts.
St. Peter . . . "	10-33 "	9-03 "	12-54 nm.	9-25 "	12-34 "
Adelsberg . . . "	10-51 "	9-24 nm.	1-21 "	9-51 "	1-16 "
Kafel . . . "	—	9-40 "	1-39 "	10-13 nchts.	1-50 "
Loitsch . . . "	11-20 "	9-59 "	2-02 "	10-39 "	2-34 "
Franzdorf . . . "	—	10-22 "	2-30 "	11-11 "	3-28 "
Laibach . . . An.	12-02 "	10-48 "	3-01 "	11-43 "	4-22 früh
Laibach . . . Ab.	12-07 "	10-52 "	3-07 "	12-20 "	5- "
Sallöcl . . . "	—	—	3-20 "	12-34 "	5-18 "
Laase . . . "	—	—	3-31 "	12-46 "	5-40 "
Kreifnitz . . . "	—	—	3-45 "	1-01 "	6- "
Vittai . . . "	—	11-31 "	3-57 "	1-15 "	6-17 "
Sava . . . "	—	—	4-08 "	1-27 "	6-33 "
Sagor . . . "	—	—	4-22 "	1-42 "	6-53 "
Trisail . . . "	—	11-58 "	4-30 "	1-51 "	7-05 "
Grastnit . . . "	—	—	4-38 "	2- "	7-19 "
Steinbrücl . . . "	1-24 "	12-15 nm.	4-59 "	2-22 "	7-50 "
Römerbad . . . "	—	12-52 "	5-11 "	2-35 "	8-03 "
Lüſſer . . . "	—	1-03 "	5-22 "	2-47 "	8-25 "
Gilli . . . "	1-59 "	1-20 "	5-42 abds.	3-08 "	8-54 nm.
Marburg . . . "	3-29 "	2-44 "	7-58 "	5-55 früh	12-30 nm.
Graz . . . "	4-55 früh	4-15 "	10-25 nchts.	8-20 "	4-35 "
Mürzzuschlag . . . "	6-57 "	6-33 abds.	1-47 "	11-46 nm.	9-35 abds.
Wien . . . An.	10- nm.	9-40 "	6- früh	4-03 nm.	—

(2879-3) Nr. 4419.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird kundgemacht:

Es sei dem mit Beschlusse des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. Juli 1885, Z. 5141, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Johann Brinjobec aus Moräutschberg Franz Prelogar vulgo Centjanc von Velika Goba zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 19ten Juli 1885.

(2951-2) Nr. 6776.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria Rozanc geb. Stroždar aus Zirkniz wird bekannt gemacht, daß für sie Herr Ignaz Bruntar aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Grundbuchsbescheides vom 22. Februar 1884, Z. 1898, bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Juli 1885.

(2949-2) Nr. 3169.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom 14. Juni 1885, Z. 2541, wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Andreas, Maria, Alois und Maria Pentko von Triest hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung der Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 26 der Catastralgemeinde Parje Johann Česenik von Drskovec Nr. 16 zum Curator bestellt und demselben der diesbezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15. Juli 1885.